

Diese Informationsbroschüre richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit einem Mittleren Schulabschluss, die ihren weiteren Bildungsweg planen. Sie wendet sich darüber hinaus an die Erziehungsberechtigten und an die vielen Personen, die privat oder im Beruf von jungen Menschen um Rat in Ausbildungsfragen gebeten werden.

Die Broschüre informiert über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Stadtgemeinde Bremen.

## Inhaltsverzeichnis

1.	Berufsausbildung in Betrieb und Berufsschule (duales System) .....	3
2.	Berufsausbildung an Schulen.....	3
	Berufsfachschule.....	3
	Doppelqualifizierende Bildungsgänge .....	4
	Fachschule.....	4
3.	Weitere Angebote in Schulen.....	5
	Berufsfachschule.....	5
	Berufliches Gymnasium .....	5
	Gymnasiale Oberstufe .....	5
	Fachoberschule.....	6
	Berufsoberschule .....	6
	Erwachsenenschule Bremen.....	7
4.	Anmeldung, Bewerbungsschluss, Zulassung.....	7
5.	Schulpflicht, Anmeldung bei der Zentralen Beratung Berufsbildung in der JBA.....	8
6.	Angebot Fremdsprachenzertifikat der Kultusministerkonferenz (KMK-Zertifikat) ....	8
7.	Beratungsstellen .....	9
	Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven .....	9
	Zentrale Beratung Berufsbildung in der JBA .....	9
	Schullaufbahnberatung .....	9
	Finanzielle Förderung .....	10
	Übersicht über Bildungsgänge und Schulstandorte.....	11
1.	Berufsfachschule.....	11
2.	Fachschule.....	17
3.	Berufliches Gymnasium .....	19
4.	Gymnasiale Oberstufe und Erwachsenenenschule.....	21
5.	Fachoberschule und Berufsoberschule.....	22

## 1. Berufsausbildung in Betrieb und Berufsschule (duales System)

Alle Auszubildenden, die in einem betrieblichen Ausbildungsverhältnis stehen, sind bis zum Abschluss ihrer Ausbildung schulpflichtig. Sie besuchen neben der Ausbildung im Betrieb die zuständige **Berufsschule** (duales System). Die Anmeldung zur Berufsschule erfolgt durch den Betrieb.

Der Unterricht der Berufsschule bereitet auf die Kammerprüfung vor. Der regelmäßige Besuch der Berufsschule während der gesamten Dauer der Ausbildung ist Voraussetzung für den Ausbildungserfolg. Die Länge des Schulbesuchs entspricht der Dauer des jeweiligen betrieblichen Ausbildungsverhältnisses.

Eine betriebliche Ausbildung bedeutet also nicht den Verzicht auf weiterführende schulische Abschlüsse. Über den Besuch der Klassenstufe 12 der Fachoberschule kann in einem Jahr die Fachhochschulreife erworben werden. Über den anschließenden Besuch der Berufsoberschule kann in einem weiteren Jahr die Fachgebundene Hochschulreife oder die Allgemeine Hochschulreife erworben werden. Des Weiteren ist es nach einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung mit anschließender dreijähriger Berufstätigkeit unter bestimmten Voraussetzungen möglich, nach erfolgreich bestandener Einstufungsprüfung eine Zulassungsberechtigung zur Hochschule zu erlangen. Eine Hochschulzulassung erhalten auch jene, die eine Meisterprüfung oder eine vergleichbare Prüfung bestanden haben.

## 2. Berufsausbildung an Schulen

Die Zulassungsvoraussetzungen zu den einzelnen Bildungsgängen können der Übersicht über die Bildungsgänge und Schulstandorte übernommen werden.

### Berufsfachschule

Die folgenden Berufsfachschulen führen zu einem landesrechtlich geregelten Berufsabschluss.

#### **Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz**

In der Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz werden die beruflichen Handlungskompetenzen für eine unterstützende und ergänzende Tätigkeit in der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern, die gemeinsam mit anderen sozialpädagogischen Fachkräften wahrgenommen wird, vermittelt. Sie schafft die Grundlage für die Weiterbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher an der Fachschule für Sozialpädagogik.

Die Ausbildung dauert zwei Jahre und führt zum Berufsabschluss „Staatlich geprüfte sozialpädagogische Assistentin / Staatlich geprüfter sozialpädagogischer Assistent“.

#### **Berufsfachschule für Assistenten**

Die Ausbildung in den Bildungsgängen der Berufsfachschule für Assistenten soll die vorwiegend in Unternehmen, Laboratorien, Instituten, Werkseinrichtungen, Verwaltung und Wissenschaft benötigten Qualifikationen vermitteln. Die Ausbildung baut auf dem Mittleren Schulabschluss auf und dauert zwei Jahre. Die folgenden Fachrichtungen werden angeboten: Biologisch-technische Assistentin/Biologisch-technischer Assistent, Chemisch-technische Assistentin/Chemisch-technischer Assistent, Gestaltungstechnische Assistentin/Gestaltungstechnischer Assistent, Informationstechnischer Assistent/Informationstechnische Assistentin, Mathematisch-technische Assistentin/Mathematisch-technischer Assistent, Pharmazeutisch-technische Assistentin/ Pharmazeutisch-technischer Assistent, Physikalisch-technische Assistentin/Physikalisch-technischer Assistent und Wirtschaftsassistentin/Wirtschaftsassistent.

## Berufsfachschule für Fremdsprachen in Wirtschaft und Verwaltung

Die Berufsfachschule für Fremdsprachen in Bremerhaven qualifiziert in zwei Jahren zur Fremdsprachenkorrespondentin/ zum Fremdsprachenkorrespondenten in Wirtschaft und Verwaltung. Inhaltliche Schwerpunkte sind neben der Erlangung kaufmännischer Grundkenntnisse die Vermittlung von Sprachkompetenzen in den Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch.

Fremdsprachenkorrespondenten und -korrespondentinnen können in Unternehmen der unterschiedlichsten Wirtschaftsbereiche tätig sein und bearbeiten meist in export- und/oder importorientierten Handels- oder Produktionsunternehmen kaufmännische Vorgänge, die sich aus den Auslandskontakten einer Firma ergeben. Auch internationale Organisationen bieten Beschäftigungsmöglichkeiten für die Absolventinnen und Absolventen dieser Ausbildung.

### Doppelqualifizierende Bildungsgänge

In doppelqualifizierenden Bildungsgängen werden Berufsausbildungen mit einem studienqualifizierenden Abschluss verbunden, d. h. man kann einen Beruf erlernen und erwirbt gleichzeitig die Fachhochschulreife (FHR) oder die Allgemeine Hochschulreife (AHR).

Folgende doppelqualifizierende Bildungsgänge werden angeboten:

Berufsschule / Berufsausbildung im Bereich Technik	+ FHR	Technisches Bildungszentrum Mitte
Berufsschule / Berufsausbildung im Bereich Gesundheit und Soziales	+ FHR	SZ Sek II Walle
Berufsschule / Berufsausbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung	+ FHR	SZ Sek II Bördestraße
Gestaltungstechnische/r Assistent/in, Schwerpunkt Mode und Design	+ FHR	SZ Geschwister Scholl - Bremerhaven
Mathematisch-technische/r Assistent/in, Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik	+ FHR	SZ Sek II Utbremen
Informationstechnische/r Assistent/in Schwerpunkt Informations- und Netzwerksystemtechnik	+ AHR	SZ Sek II Utbremen
Wirtschaftsassistent/in, Schwerpunkt Fremdsprachen	+ AHR	SZ Sek II Utbremen
Einjährige Berufsfachschule (Einjährige Höhere Handelsschule) in Verbindung mit einer Berufsausbildung und dem Abschluss der Fachhochschulreife	+ FHR	SZ Grenzstraße

### Fachschule

Fachschulen sind Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung. Für den Besuch einer Fachschule wird immer eine berufliche Vorbildung vorausgesetzt; in der Regel ist dies eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung.

Fachschulen qualifizieren für die Übernahme von Führungsaufgaben und fördern die Bereitschaft zur unternehmerischen Selbstständigkeit.

Die **Fachschule für Sozialpädagogik** führt zum Abschluss der Staatlich geprüften Erzieherin / des Staatlich geprüften Erziehers. Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Nach anschließendem einjährigem Berufspraktikum erfolgt die staatliche Anerkennung.

Die **Fachschule für Heilerziehungspflege** führt zum Abschluss der Staatlich geprüften Heilerziehungspflegerin / des Staatlich geprüften Heilerziehungspflegers. Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Nach anschließendem einjährigem Berufspraktikum erfolgt die staatliche Anerkennung.

Die **Fachschule für Personenbezogene Dienstleistungen** führt zum Abschluss der Betriebswirtin / des Betriebswirts, Fachrichtung Personenbezogene Dienstleistungen. Während der dreijährigen Ausbildung in Teilzeitform werden Fachkräfte mit einschlägiger Berufsausbildung berufsbegleitend für Leitungsaufgaben qualifiziert. Nach der Hälfte der Ausbildungszeit kann die Prüfung zur Fachwirtin / zum Fachwirt, Fachrichtung Personenbezogene Dienstleistungen abgelegt werden.

### 3. Weitere Angebote in Schulen

#### Berufsfachschule

Die **Zweijährige Höhere Handelsschule** bereitet auf eine Berufsausbildung in kaufmännisch-verwaltenden Berufen vor. Mit dem Bestehen der Prüfung wird der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben. Um die Fachhochschulreife zu erlangen, muss im Anschluss eine Berufsausbildung oder ein halbjähriges ununterbrochenes Praktikum im kaufmännischen Bereich absolviert werden.

#### Berufliches Gymnasium

Das Berufliche Gymnasium wird in den Fachrichtungen Ernährung, Gestaltung, Gesundheit und Soziales, Technik sowie Wirtschaft in verschiedenen Profilen angeboten.

Der Bildungsgang umfasst die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Der Unterricht ist in Form eines Systems aus Leistungs- und Grundfächern organisiert. Ein Leistungsfach kennzeichnet das berufliche Profil. Das berufliche Profil wird durch weitere Grundfächer ergänzt.

Der Unterricht schließt mit der Abiturprüfung ab und vermittelt die Allgemeine Hochschulreife. Diese berechtigt zum Studium an allen Universitäten und Fachhochschulen in der Bundesrepublik Deutschland.

#### Gymnasiale Oberstufe

Die Gymnasiale Oberstufe an Gymnasien, Oberschulen und an einzelnen Schulzentren des Sekundarbereichs II, schließt mit der Abiturprüfung ab und vermittelt die Allgemeine Hochschulreife. Diese berechtigt zum Studium an allen Universitäten und Fachhochschulen in der Bundesrepublik Deutschland.

Die Gymnasiale Oberstufe beginnt mit einer einjährigen Einführungsphase, an die sich eine zweijährige Qualifikationsphase anschließt.

In der Einführungsphase wird auf der Grundlage einer allgemeinverbindlichen Studentafel im Klassenverband unterrichtet. Die Schwerpunktbildung erfolgt im Rahmen des Wahlpflichtbereichs.

In der Qualifikationsphase erfolgt der Unterricht in Form eines Systems aus Grund- und Leistungskursen. Die von der Schule angebotenen Profile, d. h. die Kombination von mindestens drei Fächern (ein Leistungskurs und mindestens zwei Grundkurse), werden in einer festen Lerngruppe

(Profilgruppe) durchgängig bis zum Abitur unterrichtet. Bei der Wahl des zweiten Leistungskurses und der weiteren Grundkurse können vorgegebene Belegungsaufgaben mit persönlichen Stärken und Neigungen kombiniert werden. Dies ermöglicht eine individuelle Gestaltung der Schullaufbahn bis zum Abitur. Zusätzlich wird ein ein- oder zweistündiger Methoden- bzw. Projektunterricht mit den Profulfächern verbunden.

Voraussetzung für den Besuch einer Gymnasialen Oberstufe ist eine entsprechende Berechtigung (Versetzung), die im Zeugnis ausgewiesen ist.

Nähere Einzelheiten zum Kurssystem, zu den Bewerbungsterminen und zum Zulassungsverfahren der Gymnasialen Oberstufe können in der Informationsbroschüre „Wege zum Abitur“ nachgelesen werden.

## **Fachoberschule**

Die Fachoberschule baut auf dem Mittleren Schulabschluss auf. Sie vermittelt sowohl allgemeinbildende als auch fachrichtungsbezogene fachtheoretische und fachpraktische Kenntnisse und Kompetenzen. Die Bildungsgänge der Fachoberschule schließen mit einer Prüfung ab; mit dem Bestehen der Prüfung erwerben die Schülerinnen und Schüler das Zeugnis der Fachhochschulreife. Die Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an allen Fachhochschulen in der Bundesrepublik Deutschland.

Die Fachoberschule gliedert sich in zweijährige Bildungsgänge mit den Klassenstufen 11 und 12 und einjährige Bildungsgänge mit der Klassenstufe 12.

Für besonders befähigte Absolventinnen und Absolventen der zweijährigen Fachoberschule wird eine Klassenstufe 13 eingerichtet. Dieser Bildungsgang führt mit dem Bestehen der Abschlussprüfung zur Fachgebundenen Hochschulreife. Werden Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache nachgewiesen, wird die Allgemeine Hochschulreife zuerkannt. Der Unterricht in der Klassenstufe 13 erfolgt in Vollzeitform.

## **Berufsoberschule**

Die Berufsoberschule vermittelt eine vertiefte allgemeine und fachtheoretische Bildung und führt mit dem Bestehen der Abschlussprüfung zur Fachgebundenen Hochschulreife. Werden Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache nachgewiesen, wird die Allgemeine Hochschulreife zuerkannt.

Die Berufsoberschule umfasst Bildungsgänge, für deren Besuch das Zeugnis der Fachhochschulreife und der Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung oder der Nachweis einer einschlägigen Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren vorausgesetzt wird. Der Unterricht in der Berufsoberschule dauert ein Jahr, findet in Vollzeitform statt und schließt mit einer Prüfung ab. Das Zeugnis der Fachgebundenen Hochschulreife berechtigt zum Studium einschlägiger Studiengänge an allen Hochschulen und Universitäten in der Bundesrepublik Deutschland.

Das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife berechtigt zum Studium aller Studiengänge an allen Hochschulen und Universitäten in der Bundesrepublik Deutschland.

## **Erwachsenenschule Bremen**

Die Erwachsenenenschule Bremen bietet mit ihren Bildungsgängen in Vollzeit- und Teilzeitform Wege zum Abitur an. Voraussetzung für die Zulassung zur Aufnahmeprüfung ist neben der Erweiterten Berufsbildungsreife oder dem Mittlere Schulabschluss der Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit. Die Bewerbungstermine erhalten Sie direkt bei der Schule oder über die Homepage: [www.erwachsenenschule.de](http://www.erwachsenenschule.de) .

### **4. Anmeldung, Bewerbungsschluss, Zulassung**

Die Anmeldung für die Gymnasialen Oberstufen, die Beruflichen Gymnasien und die doppelqualifizierenden Bildungsgänge, die zur Allgemeinen Hochschulreife führen, müssen bis spätestens zum 10. Februar eingereicht werden. Für alle anderen beruflichen Vollzeitbildungsgänge muss die Anmeldung bis spätestens zum 1. März erfolgt sein.

Zum Zeitpunkt des Bewerbungsschlusses kann in der Regel nur das Zeugnis des ersten Halbjahres der 10. Jahrgangsstufe vorgelegt werden. Aufgrund dieses Zeugnisses kann die Schule nur eine vorläufige Entscheidung über die Zulassung treffen. Die endgültige Zulassung erfolgt auf der Grundlage des berechtigenden Abschlusszeugnisses.

Wenn die Anmeldezahl zum Bewerbungsschluss zu gering ist, um einen geplanten beruflichen Vollzeitbildungsgang einzurichten, werden die Bewerberinnen und Bewerber hierüber nach dem Bewerbungsschluss von der jeweiligen Schule informiert.

Ob ein beruflicher Vollzeitbildungsgang an allen geplanten Standorten eingerichtet wird, richtet sich jeweils nach der Zahl der Schülerinnen und Schüler zum Schuljahresbeginn. Ein Standortwechsel ist also nicht immer auszuschließen.

Übersteigt die Zahl der fristgerecht eingereichten Bewerbungen die Zahl der Schülerplätze erheblich, so erfolgt die Aufnahme nach Leistung; die Rangfolge ergibt sich aus der Durchschnittsnote des berechtigenden Abschlusszeugnisses. Auch in diesem Fall wird zunächst nur unter Vorbehalt zugelassen. Die endgültige Zulassung erfolgt auf der Grundlage des berechtigenden Abschlusszeugnisses.

## 5. Schulpflicht, Anmeldung bei der Zentralen Beratung Berufsbildung in der JBA

### Die Schulpflicht dauert in der Regel zwölf Jahre.

Die Schulpflicht endet vor Ablauf der 12 Jahre, wenn ein mindestens einjähriger beruflicher Bildungsgang erfolgreich abgeschlossen wurde. Sie endet spätestens zum Ende des Schuljahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird, es sei denn, es besteht ein Berufsausbildungsverhältnis. Jugendliche, die nach 10 Schulbesuchsjahren weder einen Ausbildungs- noch einen Schulplatz erhalten haben und noch schulpflichtig sind, sind verpflichtet, sich an die Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB) in der JBA zu wenden.

### Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB)

in der Jugendberufsagentur (JBA)

Bremen-Mitte, Doventorsteinweg 48-52, 28195 Bremen

Bremen-Nord, Lindenstraße 71, 28755 Bremen

E-Mail: [zbb@schulverwaltung.bremen.de](mailto:zbb@schulverwaltung.bremen.de)

Internet: [www.bildung.bremen.de](http://www.bildung.bremen.de)

Siehe: Bildung → Berufsbildende Schulen → Zentrale Beratung Berufsbildung

Beratungstermine können per E-Mail oder telefonisch unter der Rufnummer 0421 361 - 19642 vereinbart werden.

## 6. Angebot Fremdsprachenzertifikat der Kultusministerkonferenz (KMK-Zertifikat)

Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen können das KMK-Zertifikat Fremdsprachen in der beruflichen Bildung in Englisch und je nach Angebot in weiteren Fremdsprachen erwerben.

In einer Prüfung wird ein bundes- und europaweit anerkanntes Sprachenzertifikat erlangt. Mit dem zertifizierten Nachweis der berufsbezogenen Kenntnisse einer Fremdsprache ergeben sich für die Absolventinnen und Absolventen größere Chancen auf dem nationalen und vor allem auf dem europäischen Arbeitsmarkt.

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Geprüft werden die Bereiche Rezeption, Produktion und Interaktion. Prüfungen können in Bremen für drei verschiedene Niveaus abgelegt werden, um den unterschiedlichen Kenntnissen Rechnung zu tragen:

**Niveau A2** 75 Min. schriftlich, 15 Min. mündliche Gruppenprüfung

**Niveau B1** 90 Min. schriftlich, 20 Min. mündliche Gruppenprüfung

**Niveau B2** 120 Min. schriftlich, 25 Min. mündliche Gruppenprüfung.

Die Prüfungen finden jeweils im Frühjahr statt. Die Prüfungsgebühr beträgt zurzeit 65 €. Die Stufen orientieren sich am „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ (GER).

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Ansprechpartnern Ihrer Schule und bei der Senatorin für Kinder und Bildung, Rembertiring 8 – 12, 28195 Bremen:

Bei inhaltlichen Fragen:

Renate Spannhake-Zander ☎ 0421-361 15309 (dienstags vormittags und mittwochs)

E-Mail: [Renate.Spannhake-Zander@bildung.bremen.de](mailto:Renate.Spannhake-Zander@bildung.bremen.de)

Bei organisatorischen Fragen:

Doris Abele ☎ 0421-361 2563

E-Mail: [Doris.Abele@bildung.bremen.de](mailto:Doris.Abele@bildung.bremen.de)



## 7. Beratungsstellen

### **Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven**

In allen Fragen, die mit Berufswahl und Suche nach dem geeigneten Ausbildungsplatz in Zusammenhang stehen, berät die Berufsberatung der Agentur für Arbeit.

Geschäftsstelle Bremen-Mitte: Doventorsteinweg 48-52, 28195 Bremen

Geschäftsstelle Bremen-Vegesack: Lindenstraße 71, 28755 Bremen

Servicenummer ☎ 0800 / 455 5500 (Anmeldung)

Weitere Informationen im Internet unter: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

E-Mail: [bremen-bremerhaven.151-U25@arbeitsagentur.de](mailto:bremen-bremerhaven.151-U25@arbeitsagentur.de)

### **Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit (BIZ)**

Doventorsteinweg 44, 28195 Bremen

☎ 0421 / 178 – 2601

Internet [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

E-Mail [bremen-bremerhaven.BIZ@arbeitsagentur.de](mailto:bremen-bremerhaven.BIZ@arbeitsagentur.de)

### **Zentrale Beratung Berufsbildung in der JBA**

Jugendliche, die nach 10 Schulbesuchsjahren weder einen Ausbildungs- noch einen Schulplatz erhalten haben und noch schulpflichtig sind, wenden sich an die

#### **Zentrale Beratung Berufsbildung**

in der Jugendberufsagentur (JBA)

Bremen-Mitte, Doventorsteinweg 48-52, 28195 Bremen

Bremen-Nord, Lindenstraße 71, 28755 Bremen

Sprechzeiten: Montag – Freitag 8.00 – 15.00 Uhr)

☎ 361 - 19642

E-Mail: [zbb@schulverwaltung.bremen.de](mailto:zbb@schulverwaltung.bremen.de)

### **Schullaufbahnberatung**

Klärungshilfe bei Unsicherheiten und Perspektiventwicklung für die weitere Planung des Bildungsweges. Viele Fragen können bei den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern und den Schulleitungen der besuchten Schule angesprochen werden. Bei weitergehenden Fragen stehen die Kolleginnen und Kollegen des Fachteams Schullaufbahn/Übergänge in den vier Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren zur Verfügung.

### **Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren (ReBUZ)**

#### **ReBUZ Nord**

Gerhard-Rohlfis-Straße 62 (Stadthaus), 28757 Bremen

☎ 361 7792 - Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: [nord@rebuz.bremen.de](mailto:nord@rebuz.bremen.de)

#### **ReBUZ West**

Vegesacker Straße 84, 28217 Bremen

☎ 361 10 803 – Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: [west@rebuz.bremen.de](mailto:west@rebuz.bremen.de)

#### **ReBUZ Süd**

Große Weidestraße 4 – 16, 28195 Bremen

☎ 361 10 559 – Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: [sued@rebuz.bremen.de](mailto:sued@rebuz.bremen.de)

**ReBUZ Ost**

Fritz-Gansberg-Straße 22, 28213 Bremen

☎ 361 16 050 – Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: [ost@rebuz.bremen.de](mailto:ost@rebuz.bremen.de)

**Finanzielle Förderung**

Fragen zu den Möglichkeiten einer finanziellen Förderung im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) beantwortet das

**Studentenwerk Bremen –Amt für Ausbildungsförderung-  
Studentenhaus Ebene 0**

Bibliothekstraße 7, 28359 Bremen

☎ 0421 2201-133 33

montags von 10.00 bis 13.00 Uhr,

mittwochs von 14.00 bis 17.30 Uhr

E-Mail: [bafoeg@stw-bremen.de](mailto:bafoeg@stw-bremen.de)

## Übersicht über Bildungsgänge und Schulstandorte

In diese Darstellung wurden aus Gründen der Übersichtlichkeit nur die wesentlichen Aufnahmevoraussetzungen aufgenommen.

### 1. Berufsfachschule

Bildungsgang	Dauer	Zulassungsvoraussetzungen	Abschluss	Schule
<b>Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz</b>	2 Jahre	Mittlerer Schulabschluss mit mindestens der Note 3,0 im Fach Deutsch <u>und</u> gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs <u>und</u> Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses  Wurde das für die Zulassung relevante Fach differenziert unterrichtet, werden die Niveaustufen entsprechend differenziert gewichtet. Näheres erfahren Sie in der Schule.	Staatlich geprüfte sozialpädagogische Assistentin / Staatlich geprüfter sozialpädagogischer Assistent	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Blumenthal</b> Berufliche Schulen für Hauswirtschaft und Sozialpädagogik Eggestedter Straße 20, 28779 Bremen ☎ 361 79155 E-Mail <a href="mailto:603@bildung.bremen.de">603@bildung.bremen.de</a>
				<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Neustadt</b> Berufliche Schulen für Hauswirtschaft und Sozialpädagogik Delmestraße 141b, 28199 Bremen ☎ 361 18340 E-Mail <a href="mailto:364@bildung.bremen.de">364@bildung.bremen.de</a>
<b>Berufsfachschule für Fremdsprachen in Wirtschaft und Verwaltung</b>	2 Jahre	Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> Teilnahme an zwei Fremdsprachen bis zum Abschluss mit mindestens der Note "befriedigend"  Wurden eine oder beide Fremdsprachen differenziert unterrichtet, wird eine andere Note vorausgesetzt; diese erfahren Sie in der Schule.	Staatlich geprüfte Fremdsprachenkorrespondentin/ Staatlich geprüfter Fremdsprachenkorrespondent für die Tätigkeit in Wirtschaft und Verwaltung	<b>Schulzentrum Bürgermeister-Smidt</b> Kaufmännische Lehranstalten Max-Eyth-Platz 3, 27568 Bremerhaven ☎ (0471) 391 3530 E-Mail <a href="mailto:smidt.kla@schule.bremerhaven.de">smidt.kla@schule.bremerhaven.de</a>

Bildungsgang	Dauer	Zulassungsvoraussetzungen	Abschluss	Schule
<b>Einjährige Berufsfachschule in Verbindung mit einer Berufsausbildung und dem Abschluss der Fachhochschulreife</b>  <u>Einjährige Höhere Handelsschule</u>	4 Jahre	Mittlerer Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,3 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik <u>oder</u> ein an einer Schule mit Fachleistungsdifferenzierung erworbener Mittlerer Schulabschluss, der in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, auf dem erweiterten Anforderungsniveau je Fach mindestens mit der Note ‚ausreichend‘, auf dem grundlegenden Anforderungsniveau je Fach mindestens mit der Note ‚befriedigend‘ erworben wurde.  <u>und</u> Teilnahme an einem Beratungsgespräch	Abschlussprüfung der Berufsfachschule  Abschluss der Berufsausbildung: Prüfung vor der zuständigen Stelle  Abschluss der Berufsschule / Abschlusszeugnis der Berufsschule und Zeugnis der Fachhochschulreife	<b>Schulzentrum Grenzstraße</b> Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Verwaltung Grenzstraße 90, 28217 Bremen ☎ 361 5638 E-Mail <a href="mailto:361@bildung.bremen.de">361@bildung.bremen.de</a>
				<b>Berufsschule für Großhandel, Außenhandel und Verkehr</b> Ellmersstraße 24, 28217 Bremen ☎ 361 8052 E-Mail <a href="mailto:360@bildung.bremen.de">360@bildung.bremen.de</a>

Bildungsgang	Dauer	Zulassungsvoraussetzungen	Abschluss	Schule
<b>Zweijährige Höhere Handelsschule</b>	2 Jahre	<p>Mittlerer Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,3 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik</p> <p><u>und</u> Teilnahme an einem Beratungsgespräch</p> <p>Sofern der Mittlere Schulabschluss an einer Schule mit Fachleistungsdifferenzierung erworben wurde, ist in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik auf dem erweiterten Anforderungsniveau je Fach mindestens die Note ‚ausreichend‘, auf dem grundlegenden Anforderungsniveau je Fach mindestens die Note ‚befriedigend‘ nachzuweisen.</p>	<p>Der Abschluss schließt den schulischen Teil der Fachhochschulreife ein.</p> <p>Der berufsbezogene Teil der Fachhochschulreife kann nachgewiesen werden durch:</p> <p>den Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung <u>oder</u> eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit <u>oder</u> ein in einem Ausbildungsbetrieb durchgeführtes mindestens halbjähriges ununterbrochenes in Bezug auf den besuchten Bildungsgang einschlägiges, vor dem Beginn vom Praktikantenamt anerkanntes Praktikum in einem Ausbildungsberuf.</p> <p>Die Zuerkennung der Fachhochschulreife erfolgt auf Antrag durch das</p> <p><b>Praktikantenamt der Fachober- schulen der Stadt Bremen</b> am SZ Sek II Utbremen - Europaschule - Meta-Sattler-Straße 33 28217 Bremen</p>	<p><b>Schulzentrum Grenzstraße</b> Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Verwaltung Grenzstraße 90 , 28217 Bremen ☎ 361 5638 E-Mail <a href="mailto:361@bildung.bremen.de">361@bildung.bremen.de</a></p>
				<p><b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Bördestraße</b> Abt. Berufliche Schulen für Wirtschaft und Verwaltung Bördestraße 10, 28717 Bremen ☎ 361 7180 E-Mail <a href="mailto:602@bildung.bremen.de">602@bildung.bremen.de</a></p>
				<p><b>Helmut Schmidt Schule</b> Berufsbildende Schule für Wirtschaft Walliser Straße 125, 28325 Bremen ☎ 361 18265 E-Mail <a href="mailto:698@bildung.bremen.de">698@bildung.bremen.de</a></p>
				<p><b>Berufsbildende Schule für Einzelhandel und Logistik</b> Carl-Goerdeler Straße 27, 28327 Bremen ☎ 361 14280 E-Mail <a href="mailto:359@bildung.bremen.de">359@bildung.bremen.de</a></p>

Bildungsgang	Dauer	Zulassungsvoraussetzungen	Abschluss	Schule
<b>Berufsfachschule für Assistenten</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Biologie, Schwerpunkt Biochemie</li> <li>- Chemie</li> <li>- Physik</li> <li>- Mathematik, Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik</li> <li>- Informationstechnik Schwerpunkt Informations- und Netzwerksystemtechnik</li> <li>- Wirtschaft, Schwerpunkt Fremdsprachen</li> <li>- Wirtschaft, Schwerpunkt Informationsverarbeitung</li>   <li>- Pharmazie</li> </ul>	2 Jahre	<p>Mittlerer Schulabschluss und ggf. Teilnahme an einem Beratungsgespräch</p> <p><u>zusätzlich im Bildungsgang Wirtschaft, Schwerpunkt Fremdsprachen:</u> Nachweis von Kenntnissen in Französisch oder Spanisch im Umfang eines mindestens 4-jährigen Unterrichts auf dem Niveau des Mittleren Schulabschlusses.</p>	<p>Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentin/ Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent bzw. Staatlich geprüfte technische Assistentin/ Staatlich geprüfter technischer Assistent</p> <p>des jeweiligen Bildungsgangs</p>	<p><b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen</b>  <b>- Europaschule -</b>  Meta-Sattler-Straße 33  28217 Bremen  ☎ 361 59688  E-Mail <a href="mailto:368@bildung.bremen.de">368@bildung.bremen.de</a></p>
	2 Jahre + ½ Jahr Praktikum	<p>Mittlerer Schulabschluss mit mindestens „befriedigend“ in den Fächern Mathematik und Chemie</p> <p>Wurden die Fächer differenziert unterrichtet, werden andere Noten vorausgesetzt; diese erfahren Sie in der Schule.</p>		

Bildungsgang	Dauer	Zulassungsvoraussetzungen	Abschluss	Schule
<b>Berufsfachschule für Assistenten</b>  - Wirtschaft, Schwerpunkt Informationsverarbeitung	2 Jahre	Mittlerer Schulabschluss und ggfs. Teilnahme an einem Beratungsgespräch	Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentin/ Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Bördestraße</b> Abt. Berufliche Schulen für Wirtschaft und Verwaltung Bördestraße 10, 28717 Bremen ☎ 361 7180 E-Mail <a href="mailto:602@bildung.bremen.de">602@bildung.bremen.de</a>
<b>Berufsfachschule für Assistenten</b>  - Gestaltung, Schwerpunkt Grafik	2 Jahre	Mittlerer Schulabschluss und ggfs. Teilnahme an einem Beratungsgespräch	Staatlich geprüfte gestaltungs- technische Assistentin/ Staatlich geprüfter gestaltungs- technischer Assistent	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße</b> Berufliche Schulen für Bautechnik, Baugestaltung und Agrarwirtschaft Alwin-Lonke-Straße 71, 28719 Bremen ☎ 361 165 60 E-Mail <a href="mailto:601@bildung.bremen.de">601@bildung.bremen.de</a>
<b>Berufsfachschule für Assistenten</b> Fachrichtung: - Informationstechnik, Schwerpunkt Informations- und Netzwerksystemtechnik	2 Jahre	Mittlerer Schulabschluss und ggfs. Teilnahme an einem Beratungsgespräch	Staatlich geprüfte informationstechnische Assistentin / Staatlich geprüfter informationstechnischer Assistent	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Vegesack</b> Berufliche Schulen für Metall- und Elektrotechnik Kerschensteinerstraße 5, 28757 Bremen ☎ 361 79550 E-Mail <a href="mailto:358@bildung.bremen.de">358@bildung.bremen.de</a>

Bildungsgang	Dauer	Zulassungsvoraussetzungen	Abschluss	Schule
<b>Berufsfachschule für Assistenten</b> Fachrichtung: - Mathematik, Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik,  mit Erwerb der Fachhochschulreife	3 Jahre	Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> eine jeweils mindestens "befriedigend" lautende Note im Zeugnis über den Erwerb des Mittleren Schulabschlusses in zwei Fächern, die für die Zulassung zum jeweiligen Bildungsgang von besonderer Bedeutung sind <u>und</u> ggfs. Teilnahme an einem Beratungsgespräch  Wurden diese beiden Fächer differenziert unterrichtet, werden andere Noten vorausgesetzt; diese erfahren Sie in der Schule.	Staatlich geprüfte mathematisch-technische Assistentin/ Staatlich geprüfter mathematisch-technischer Assistent,  und Fachhochschulreife	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen</b> <b>- Europaschule -</b> Meta-Sattler-Straße 33, 28217 Bremen ☎ 361 59688 E-Mail <a href="mailto:368@bildung.bremen.de">368@bildung.bremen.de</a>
- Informationstechnik, Schwerpunkt Informations- und Netzwerksystemtechnik  mit Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife  - Wirtschaft, Schwerpunkt Fremdsprachen,  mit Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife	4 Jahre	Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe  <u>zusätzlich im Bildungsgang Wirtschaft, Schwerpunkt Fremdsprachen:</u> Nachweis von Kenntnissen in Französisch oder Spanisch im Umfang eines mindestens 4-jährigen Unterrichts in der Oberschule oder dem Gymnasium.  Wurde die Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe mit dem Abschlusszeugnis einer Realschule, einer Berufsfachschule oder einer Schule mit Fachleistungsdifferenzierung erworben, werden andere Noten vorausgesetzt; diese erfahren Sie in der Schule.	Staatlich geprüfte informationstechnische Assistentin / Staatlich geprüfter informationstechnischer Assistent  Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentin/ Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent  und Allgemeine Hochschulreife	



Bildungsgang	Dauer	Zulassungsvoraussetzungen	Abschluss	Schule
<b>Berufsfachschule für Assistenten</b> Fachrichtung: - Gestaltung, Schwerpunkt Mode und Design, mit Erwerb der Fachhochschulreife	3 Jahre	Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> eine jeweils mindestens "befriedigend" lautender Note im Zeugnis über den Erwerb des Mittleren Schulabschlusses in zwei Fächern, die für die Zulassung zum jeweiligen Bildungsgang von besonderer Bedeutung sind <u>und</u> ggfs. Teilnahme an einem Beratungsgespräch  Wurden diese beiden Fächer differenziert unterrichtet, werden andere Noten vorausgesetzt; diese erfahren Sie in der Schule.	Staatlich geprüfte gestaltungstechnische Assistentin / Staatlich geprüfter gestaltungstechnischer Assistent  und Fachhochschulreife	<b>Schulzentrum Geschwister Scholl</b> Berufsbildende Schulen Sophie Scholl Walter-Kolb-Weg 2, 27568 Bremerhaven ☎ (0471) 3000 120 E-Mail <a href="mailto:BS.SophieScholl@schule.bremerhaven.de">BS.SophieScholl@schule.bremerhaven.de</a>

## 2. Fachschule

<b>Fachschule für Sozialpädagogik</b>	2Jahre	Mittlerer Schulabschluss mit mindestens „befriedigend“ lautender Note im Fach Deutsch <u>und</u> einschlägige berufliche Vorbildung (Abschluss einer zweijährigen einschlägigen Ausbildung oder einschlägige dreijährige Berufstätigkeit) <u>und</u> der Nachweis der gesundheitlichen Eignung für die Tätigkeit in allen sozialpädagogischen Einsatzfeldern durch eine ärztliche Bescheinigung <u>und</u> ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis  Zugelassen werden kann auch, wer die Hochschulzugangsberechtigung besitzt. Näheres hierzu erfahren Sie in der Schule.	Staatlich geprüfte Erzieherin/ Staatlich geprüfter Erzieher  Staatlich anerkannte Erzieherin/ Staatlich anerkannter Erzieher nach anschließendem einjährigem Berufspraktikum (Beaufsichtigung des Praktikums und Anerkennung durch die Senatorin für Kinder und Bildung)	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Neustadt</b> Berufliche Schulen für Hauswirtschaft und Sozialpädagogik Delmestraße 141b, 28199 Bremen ☎ 361 18340 E-Mail <a href="mailto:364@bildung.bremen.de">364@bildung.bremen.de</a>
			Fachhochschulreife möglich bei Nachweis des Abschlusszeugnisses und der Anerkennungsurkunde	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Blumenthal</b> Berufliche Schulen für Hauswirtschaft und Sozialpädagogik Eggstedter Straße 20, 28779 Bremen ☎ 361 79155 E-Mail <a href="mailto:603@bildung.bremen.de">603@bildung.bremen.de</a>

Bildungsgang	Dauer	Zulassungsvoraussetzungen	Abschluss	Schule
<b>Fachschule für Personenbezogene Dienstleistungen</b>	3 Jahre in Teilzeitform	Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> einschlägige dreijährige Berufsausbildung <u>und</u> Nachweis eines Teilzeitarbeitsvertrages mit einem Unternehmen der personenorientierten Dienstleistungsbranche  Weitere Einzelheiten sind in der Schule zu erfahren.	Betriebswirtin / Betriebswirt, Fachrichtung Personenbezogene Dienstleistungen  Nach der Hälfte der Ausbildungszeit kann die Prüfung zur Fachwirtin / zum Fachwirt, Fachrichtung Personenbezogene Dienstleistungen abgelegt werden.	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Neustadt</b> Berufliche Schulen für Hauswirtschaft und Sozialpädagogik Delmestraße 141b, 28199 Bremen ☎ 361 18340 E-Mail <a href="mailto:364@bildung.bremen.de">364@bildung.bremen.de</a>
<b>Fachschule für Heilerziehungspflege</b>	2 Jahre	Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> mindestens einjährige einschlägige Vorbildung <u>oder</u> abgeschlossene Berufsausbildung <u>und</u> einjährige einschlägige Tätigkeit <u>oder</u> vierjährige einschlägige Berufstätigkeit <u>oder</u> Hochschulzugangsberechtigung <u>und</u> einschlägiges einjähriges Praktikum <u>und</u> gesundheitliche Eignung für den Beruf.  Weitere Einzelheiten sind in der Schule zu erfahren.	Staatlich geprüfte Heilerziehungspflegerin/ Staatlich geprüfter Heilerziehungspfleger  Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin/ Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger nach anschließendem einjährigem Berufspraktikum (Beaufsichtigung des Praktikums und Beaufsichtigung des Praktikums und Anerkennung durch die Senatorin für Kinder und Bildung)  Fachhochschulreife möglich bei Nachweis des Abschlusszeugnisses, der Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an der Zusatzprüfung und der Anerkennungs-urkunde	<b>Schulzentrum Geschwister Scholl</b> Berufsbildende Schulen Sophie Scholl Walter-Kolb-Weg 2, 27568 Bremerhaven ☎ (0471) 3000 120 E-Mail <a href="mailto:BS.SophieScholl@schule.bremerhaven.de">BS.SophieScholl@schule.bremerhaven.de</a>

### 3. Berufliches Gymnasium

Bildungsgang	Dauer	Zulassungsvoraussetzungen	Abschluss	Schule
<b>Wirtschaft</b> Profil - Betriebswirtschaft/ Rechnungswesen - Recht - Wirtschaftsinformatik	3 Jahre	<u>Eintritt in die Einführungsphase</u> Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe <u>oder</u> ein in der Berufsschule erworbener Mittlerer Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,0 im Abschlusszeugnis der Berufsschule <u>und</u> Teilnahme an einem Beratungs- gespräch.	Allgemeine Hochschulreife  oder nach dem 2. Halbjahr der Qualifikationsphase auf Antrag: - schulischen Teil der Fachhochschulreife  oder - Mittlerer Schulabschluss	<b>Schulzentrum Grenzstraße</b> Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Verwaltung Grenzstraße 90, 28217 Bremen ☎ 361 5637 E-Mail: <a href="mailto:361@bildung.bremen.de">361@bildung.bremen.de</a>
<b>Gestaltung</b> Profil - Gestaltung - Multimedia		<b>Wilhelm Wagenfeld Schule</b> Berufsbildende Schule für Kunst, Design und Medien Delfter Straße 16, 28259 Bremen ☎ 361 16620 E-Mail: <a href="mailto:355@bildung.bremen.de">355@bildung.bremen.de</a>		
<b>Technik</b> Profil - Informationstechnik - Mechatronik - Luft- und Raumfahrttechnik		<u>Eintritt in die Qualifikationsphase</u> Bescheinigung über den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschul- reife in der jeweils entsprechenden Fachrichtung <u>und</u> in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik einen Notendurch- schnitt von mindestens 3,0; keines dieser Fächer mit der Note „mangelhaft“ <u>und</u> in den Fächern des beruflichen Lernbereichs einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0 <u>und</u> Nachweis einer mindestens vier Jahre erlernten zweiten Fremdsprache oder Kenntnisse hierin mindestens im Umfang des Unterrichts in der Einführungsphase.		<b>Technisches Bildungszentrum Mitte</b> Berufsbildende Schule für Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik und Metalltechnik An der Weserbahn 4, 28195 Bremen ☎ 361 16770 E-Mail: <a href="mailto:369@bildung.bremen.de">369@bildung.bremen.de</a>
<b>Technik</b> Profil - Architektur und Bautechnik - Gestaltungs- und Medientechnik - Ökologie und Umwelttechnik		<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II            an der Alwin-Lonke-Straße</b> Berufliche Schulen für Bautechnik, Baugestaltung und Agrarwirtschaft Alwin-Lonke-Straße 71, 28719 Bremen ☎ 361 165 60 E-Mail: <a href="mailto:601@bildung.bremen.de">601@bildung.bremen.de</a>		
<b>Ernährung</b> Profil - Ernährung - Lebensmittel- und Biotechnologie		<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II            am Rübekamp</b> Abt. Berufliche Schulen für das Nahrungsgewerbe Rübekamp 37/39, 28219 Bremen ☎ 361 14707 E-Mail: <a href="mailto:699@bildung.bremen.de">699@bildung.bremen.de</a>		

Bildungsgang	Dauer	Zulassungsvoraussetzungen	Abschluss	Schule
<b>Gesundheit und Soziales</b> Profil - Sozialpädagogik - Gesundheit				<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Neustadt</b> Berufliche Schulen für Hauswirtschaft und Sozialpädagogik Delmestraße 141 b, 28199 Bremen ☎ 361 18340 E-Mail <a href="mailto:364@bildung.bremen.de">364@bildung.bremen.de</a>
<b>Gesundheit und Soziales</b> Profil - Gesundheit				<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Walle</b> Abt. Berufliche Schulen für Gesundheit Lange Reihe 81, 28219 Bremen ☎ 361 8516 E-Mail: <a href="mailto:618@bildung.bremen.de">618@bildung.bremen.de</a>

#### 4. Gymnasiale Oberstufe und Erwachsenenenschule

Bildungsgang	Dauer	Zulassungsvoraussetzungen	Abschluss	Schule
<b>Gymnasiale Oberstufe</b> an Gymnasien, Oberschulen und Schulzentren des Sek. II- Bereichs	3 Jahre	Versetzung (Zuweisung) in die Gymnasiale Oberstufe  <i>Weitere Informationen in der Broschüre „Wege zum Abitur“</i>	Allgemeine Hochschulreife (Abitur)  oder  Schulischer Teil der Fachhochschul- reife (frühestens nach dem 2. Halbjahr der Qualifikationsphase) auf der Grundlage von § 20 der GyO-VO in der jeweils geltenden Fassung	<b>Schulstandorte</b>  <i>siehe Broschüre „Wege zum Abitur“</i>
<b>Abendgymnasium</b>	4 Jahre  bzw.  3 ½ Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entweder Erweiterte Berufsbildungsreife (Dauer 4 Jahre) oder Mittlerer Schulabschluss (Dauer 3 ½ Jahre)</li> <li>• Abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens 2-jährige Berufstätigkeit</li> <li>• Vollendung des 18. Lebensjahres</li> <li>• Schriftliche Leistungsfeststellung im Fach Deutsch und einem der Fächer Englisch oder Mathematik sowie im Durchschnitt aller drei Fächer mit mindestens 4,0</li> </ul>	Allgemeine Hochschulreife  oder  <u>Schulischer Teil der Fachhochschul- reife</u> (nach dem 2. Halbjahr der Qualifikationsphase) auf der Grundlage von § 16 der Verordnung über den Bildungsgang des Abendgymnasiums in der jeweils geltenden Fassung.	<b>Erwachsenenschule Bremen</b>  <b>Abendgymnasium</b> Doventorscontrescarpe 172 A 28195 Bremen ☎ 361 10759 E-Mail <a href="mailto:301@bildung.bremen.de">301@bildung.bremen.de</a>
<b>Kolleg</b>	3 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittlerer Schulabschluss</li> <li>• Abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 2-jährige Berufstätigkeit</li> <li>• Vollendung des 18. Lebensjahres</li> <li>• Schriftliche Leistungsfeststellung im Fach Deutsch und einem der Fächer Englisch oder Mathematik sowie im Durchschnitt aller drei Fächer mit mindestens 4,0</li> </ul>	Allgemeine Hochschulreife  oder  <u>Schulischer Teil der Fachhochschul- reife</u> (nach dem 2. Halbjahr der Qualifikationsphase) auf der Grundlage von § 14 der Verordnung über den Bildungsgang des Kollegs in der jeweils geltenden Fassung.	<b>Erwachsenenschule Bremen</b>  <b>Kolleg</b> Doventorscontrescarpe 172 A 28195 Bremen ☎ 361 10759 E-Mail <a href="mailto:301@bildung.bremen.de">301@bildung.bremen.de</a>

## 5. Fachoberschule und Berufsoberschule

Bildungsgang	Dauer	Fachrichtung	Zulassungsvoraussetzung	Abschluss	Schule
<b>Fachoberschule Klassenstufe 11 und 12</b>	2 Jahre	Gestaltung – Schwerpunkt Produkt und Kommunikation Technik – Schwerpunkt Architektur und Bau	Mittlerer Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,3 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch <u>und</u> Vertrag über ein geeignetes Praktikum, wenn die fachpraktische Ausbildung außerhalb der Schule stattfindet <u>und</u> Teilnahme an einem Beratungsgespräch	Fachhoch- schulreife	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße</b> Berufliche Schulen für Bautechnik, Baugestaltung und Agrarwirtschaft Alwin-Lonke-Straße 71, 28719 Bremen ☎ 361 16560
		Gestaltung – Schwerpunkt Kunst, Design und Medien	Sofern der Mittlere Schulabschluss an einer Schule mit Fachleistungsdifferenzierung erworben wurde, ist in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik auf dem erweiterten Anforderungsniveau je Fach mindestens die Note ,ausreichend', auf dem grundlegenden Anforderungsniveau je Fach mindestens die Note ,befriedigend' nachzuweisen.		<b>Wilhelm Wagenfeld Schule</b> Berufsbildende Schule für Kunst, Design und Medien Delfter Straße 16, 28259 Bremen ☎ 361 16620
		Technik			<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Vegesack</b> Berufliche Schulen für Metall- und Elektrotechnik Kerschensteinerstraße 5, 28757 Bremen ☎ 361 79550 E-Mail <a href="mailto:358@bildung.bremen.de">358@bildung.bremen.de</a>
		Gesundheit und Soziales			<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Neustadt</b> Berufliche Schulen für Hauswirtschaft und Sozialpädagogik Delmestraße 141 b, 28199 Bremen ☎ 361 18340
					<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Blumenthal</b> Berufliche Schulen für Hauswirtschaft und Sozialpädagogik Eggestedter Straße 20, 28779 Bremen ☎ 361 79155
					<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Walle</b> Abt. Berufliche Schulen für Gesundheit Lange Reihe 81, 28219 Bremen ☎ 361 8516

<b>Fachoberschule Klassenstufe 13</b>	1 Jahr	Gestaltung	Abschlusszeugnis der zweijährigen Fachoberschule (Fachhochschulreife) mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,5; keines der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch darf die Note „mangelhaft“ ausweisen	Fachgebundene Hochschulreife <u>oder</u> Zuerkennung der Allgemeinen Hochschulreife bei Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße</b> Berufliche Schulen für Bautechnik, Baugestaltung und Agrarwirtschaft Alwin-Lonke-Straße 71, 28719 Bremen ☎ 361 16560
<b>Bildungsgang</b>	<b>Dauer</b>	<b>Fachrichtung</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	<b>Abschluss</b>	<b>Schule</b>
<b>Fachoberschule Klassenstufe 12</b>	1 Jahr	Ernährung und Hauswirtschaft	Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> mindestens zweijährige abgeschlossene und für die Fachrichtung einschlägige Berufsausbildung <u>und</u> Teilnahme an einem Beratungsgespräch	Fachhochschulreife	<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp</b> Abt. Berufliche Schulen für das Nahrungsgewerbe Am Rübekamp 37/39 - 28219 Bremen ☎ 361 14707
		Wirtschaft und Verwaltung			<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Bördestraße</b> Abt. Berufliche Schulen für Wirtschaft und Verwaltung Bördestraße 10 - 28717 Bremen ☎ 361 7180
		Wirtschaft und Verwaltung  Technik Schwerpunkt - Naturwissenschaften - Informatik			<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen - Europaschule -</b> Meta-Sattler-Straße 33 - 28217 Bremen ☎ 361 59688
		Technik Schwerpunkt - Mechatronik			<b>Technisches Bildungszentrum Mitte</b> Berufsbildende Schule für Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik und Metalltechnik An der Weserbahn 4 - 28195 Bremen ☎ 361 16770
		Technik			<b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Vegesack</b> Berufliche Schulen für Metall- und Elektrotechnik Kerschensteinerstraße 5 – 28757 Bremen ☎ 361 79550

		<p>Technik Schwerpunkt - Architektur und Bau</p> <p>Gestaltung Schwerpunkt - Produkt und Kommunikation</p>			<p><b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Str.</b> Berufliche Schulen für Bautechnik, Baugestaltung und Agrarwirtschaft Alwin-Lonke-Straße 71 – 28719 Bremen ☎ 361 16560</p>
		<p>Gestaltung Schwerpunkt - Kunst, Design und Medien</p>			<p><b>Wilhelm Wagenfeld Schule</b> Berufsbildende Schule für Kunst, Design und Medien Delfter Straße 16 – 28259 Bremen ☎ 361 16620</p>
		<p>Gesundheit und Soziales</p>			<p><b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Walle</b> Abt. Berufliche Schulen für Gesundheit Lange Reihe 81 - 28219 Bremen ☎ 361 8516</p>
Bildungsgang	Dauer	Ausbildungsrichtung	Zulassungsvoraussetzung	Abschluss	Schule
<b>Berufsoberschule</b>	1 Jahr	Gestaltung	Zeugnis der Fachhochschulreife <u>und</u> mindestens zweijährige abgeschlossene und für die Ausbildungsrichtung einschlägige Berufsausbildung	Fachgebundene Hochschulreife  oder Zuerkennung der Allgemeinen Hochschulreife bei Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache	<p><b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße</b> Berufliche Schulen für Bautechnik, Baugestaltung und Agrarwirtschaft Alwin-Lonke-Straße 71 - 28719 Bremen ☎ 361 16560</p>
		Wirtschaft und Verwaltung			<p><b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen - Europaschule -</b> Meta-Sattler-Str. 33 - 28217 Bremen ☎ 361 59688</p>
		Technik			<p><b>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Walle</b> Abt. Berufliche Schulen für Gesundheit Lange Reihe 81 - 28219 Bremen ☎ 361 8516</p>
		Gesundheit und Soziales			